

# **RS OGH 1973/5/17 7Ob109/73, 5Ob595/77, 4Ob581/78, 7Ob556/82, 3Ob636/82, 9ObA358/93, 4Ob2340/96p, 4Ob**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.05.1973

## **Norm**

GmbHG §5

HGB §19 Abs2

ZPO §235 B

## **Rechtssatz**

Die bloße Änderung des Firmenwortlautes einer Handelsgesellschaft (hier GmbH) stellt einen typischen Fall zulässiger Berichtigung der Parteibezeichnung dar.

## **Entscheidungstexte**

- 7 Ob 109/73  
Entscheidungstext OGH 17.05.1973 7 Ob 109/73
- 5 Ob 595/77  
Entscheidungstext OGH 05.07.1977 5 Ob 595/77  
Beisatz: Hier: GmbH & Co KG. (T1)
- 4 Ob 581/78  
Entscheidungstext OGH 27.03.1979 4 Ob 581/78  
Auch
- 7 Ob 556/82  
Entscheidungstext OGH 29.04.1982 7 Ob 556/82
- 3 Ob 636/82  
Entscheidungstext OGH 06.10.1982 3 Ob 636/82  
Ähnlich; Beisatz: Die Unvollständigkeit in der Angabe des Namens (hier der Firma nach § 4 Abs 1 GenG) ist in jeder Lage des Verfahrens von Amts wegen zu berichtigen. (T2)
- 9 ObA 358/93  
Entscheidungstext OGH 22.12.1993 9 ObA 358/93  
Auch; Beis wie T1
- 4 Ob 2340/96p  
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2340/96p  
Vgl auch; Beisatz: Die Berichtigung der Parteibezeichnung von einer nicht existierenden "protokollierten Einzelfirma" auf die gleichlautende existierende Kommanditgesellschaft ist zulässig. (T3)
- 4 Ob 125/06w  
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 125/06w
- 1 Ob 102/20m  
Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 102/20m

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0039550

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

24.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>